



Die TSGO-Korbjäger mit perfektem Start und einer großen Aufholjagd. Foto: TSGO-Basketball

TSGO-Korbjäger mit perfektem Start und Monster-Aufholjagd

Oberursel (ow). „Das gab es noch nie“, sagt TSGO-Basketball-Jugendleiterin Jana Mayer. „Mit Siegen bei Eintracht Frankfurt und zuhause gegen Heusenstamm, Seligenstadt und Frankfurt-Griesheim sind alle U10- und U12-Teams siegreich ins Jahr gestartet. Eine Spitzenleistung.“

Vorstand Michael Benner ist hochzufrieden: „Die Jugendarbeit bei den Minis zahlt sich aus. Zudem begann das Herren1-Landesliga-Team von unserem Erfolgscoach Amci Terzic mit einem 98:41 gegen Neu-Isenburg 2 perfekt und behauptete die Tabellenführung. Das Herren2-Team von Igor Starcevic setzte seine Siegesserie mit einem 63:62 gegen Skyliner Frankfurt 3 fort. Ein toller Start 2025.“

Bei den Minis waren die Siege schwer erkämpft. Die U10-2 mit den Übungsleitern Daniel Krüger-Nickolaizig und Oliver Knobl drehten bei Eintracht Frankfurt das Spiel erst in den Schlussminuten zum umjubelten 38:34-Sieg. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung besiegte die U10-1 von Mateas Uka und „Lulu“ Peters den TSV Heusenstamm mit 52:36, bei dem jeder Orscheler Spieler traf. Erfolgreich zeigte sich auch die U12-1. Angeführt von ihren drei Topscorern Thorben Send, Niklas Weis und Paul Leuschner gewann das U12-1-Team von Vincent Bellebaum und Julia Helinski überlegen mit

60:27. Headcoach Bellebaum, der mit Jasper Treppmann ebenso die U12-2 betreut, verfolgte gegen TGS Seligenstadt eine Monster-Aufholjagd seines Teams. Eigentlich lag das Team bereits aussichtslos zurück, teilweise mit 19 Punkten, doch kämpfte es sich immer mehr heran. Zum Ende des Spiels errangen sie tatsächlich den nicht mehr geglaubten Sieg mit 51:47. Topscorer Basti Knobl, der das Spiel seines Lebens machte und erstmals 23 Punkte erzielte, war danach überglücklich: „Wir haben als Team gefightet und nie aufgegeben. Coach Vinc sagte in der Halbzeit, dass wir ruhig bleiben sollen und unsere Chance kommt. Das war heute der Wahnsinn!“

Vincent Bellebaum freute es weiterhin, dass die neuen Schiedsrichter Nils Geiger und Simon Junginger aus der U16 eine gute Leistung zeigten. Jetzt warten alle auf die bevorstehenden Aufgaben und natürlich auf die Osterferien-Camps. Das erste Camp mit Headcoach Bellebaum vom 7. bis 11. April ist auch für Quereinsteiger und Nicht-Mitglieder geeignet und alle, die Lust auf Basketball haben. Täglich von 8.30 bis 16 Uhr inklusive Mittagessen und Getränke. Für die Fortgeschrittenen gibt es ein Leistungscamp vom 13. bis 17. April mit Hessenkader-Trainer Amci Terzic. Infos zu den Camps unter ferien-camps@tsgo-basketball.de.

Starker Nachwuchs im Tischtennis

Hochtaunus (gw). Der Tischtennis-Kreis Hochtaunus kennt offensichtlich keine Nachwuchs-Probleme!

Mit 84 Jungen – davon allein 32 in der Altersklasse 15 – sowie 23 Mädchen ist die Beteiligung bei den Kreisvorranglisten-Turnieren der männlichen Jugend sowie den Endranglisten-Turnieren der weiblichen Jugend in der Sporthalle der Grundschule am Hasenberg in Neu-Anspach zur Freude von Kreisjugendwart David Jüttner sogar noch höher gewesen als im vergangenen Jahr an gleicher Stelle.

Die Turniere für die Kreisendrangliste der männlichen Jugend und Schüler werden am 8. und 9. März ebenfalls in der Sporthalle der Grundschule am Hasenberg ausgetragen. Bei den Mädchen haben folgende Teilnehmerinnen die Endrangliste gewonnen:

Mädchen 19: Jasmin Scheld (TV Weißkirchen); Mädchen 15: Maria Kras (TTC Königstein); Mädchen 13: Lena Giese (TV Stierstadt) und Mädchen 11: Fiona Tao (TTC OE Bad Homburg).

Die Sieger der Vorranglisten-Gruppen beim männlichen Nachwuchs:

Jungen 19: Julius Wilger, Janus Streck (beide TTC OE Bad Homburg), Cesare Alessi (TSG Wehrheim) und Alexander Hiebsch (SG Anspach); Jungen 15: Emil Chen (SG Anspach), Sam Maldener (TV Weißkirchen), Sebastian Rodriguez (TV Stierstadt) und Paul Ingris (Eintracht Oberursel); Jungen 13: Paul Ingris (Eintracht Oberursel), Johan Jaspert (TTC Kronberg) und Jonathan Oest (Eintracht Oberursel) sowie Jungen 11: Dominik Kruppa (TTC Königstein).

Fußball-Testspiele

Donnerstag: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – VfB Unterliederbach II, FSV Steinbach – SC Riedberg, Union Niederrad – Eintracht Oberursel (alle 20 Uhr).

Freitag: FV Stierstadt – FC 09 Oberstedten (20 Uhr).

Samstag: Usinger TSG – FC Kaichen (14 Uhr), SGK Bad Homburg – DJK Sportfreunde Bad Homburg II (14.30 Uhr), VfB Unterliederbach II – FSV Friedrichsdorf II (18.30 Uhr).

Sonntag: SV Teutonia Köppern III – SG Rodheim II (12 Uhr), FSV Steinbach II – SKG AVW Friedberg II (12.30), SG Ober-Erlenbach II – 1. FC 04 Oberursel II, EFC Kronberg II – SG Sossenheim, FC 06 Weißkirchen II – SG Westerfeld II, DJK Sportfreunde Bad Homburg II – BSC SW 19 Frankfurt, SC Riedberg II – SGK Bad Homburg II, FC

Schloßborn – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (alle 13 Uhr), SV Seulberg – Germania Ockstadt (14 Uhr), SV Teutonia Köppern – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (14.30), FSV Steinbach – SG Westend (14.45), DJK Sportfreunde Bad Homburg – FC Neu-Anspach, FC 06 Weißkirchen – SG Westerfeld, TSG 51 Frankfurt – SG Eintracht Feldberg, FSG Burg-Gräfenrode – 1. FC 04 Oberursel, FC Karben II – SG Ober-Erlenbach, SC Eschborn – EFC Kronberg, SV Zeilsheim II – FSV Friedrichsdorf (alle 15 Uhr), 1. FC Langen – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (15.30 Uhr), FV Stierstadt – SV Griesheim Tarik (16.00).

Dienstag: FV Stierstadt II – TV Burgholzhausen (20.15 Uhr)

Mittwoch: DJK Sportfreunde Bad Homburg – TuS Hornau (20 Uhr). (gw)

Sieg für das Selbstvertrauen: TSGO gewinnt Top-Spiel 32:30

Oberursel (js). Einen sportlichen Jahresauftakt nach Maß feierten die Handballerinnen der TSG Oberursel in der Oberliga Hessen. Mit einem am Ende furios erarbeiteten 32:30-Sieg im Spitzenspiel gegen den bisherigen Tabellenzweiten HSG Wettenberg meldete sich das junge Team von Trainerin Charlotte Frölich nach fünf Wochen Winterpause eindrucksvoll zurück und ist wieder im Geschäft im Sechserpack der Mannschaften, die sich noch Hoffnungen auf den Aufstieg in die Regionalliga machen können. Wieder ein Schritt nach vorne im Reifeprozess des Teams, das sich zu Saisonbeginn gefunden hat. „Ich bin stolz auf die Kampfleistung und den Einsatz jeder einzelnen“, so Frölich nach dem Heimspiel, eine Revanche für das 24:32 im Hinspiel in der Gießener Kante. Jede Spielerin wusste, auf was die Trainerin da anspielte, das letzte Spitzenspiel im alten Jahr bei Tabellenführer HSG Dutenhofen/Münchholzhausen hatte die TSGO mut- und kampfflos und ohne Selbstvertrauen 25:38 in den Sand gesetzt. Nicht noch einmal wollten die „Mädels“ von Charlotte Frölich so gedemütigt vom Platz gehen. Legten gegen Regionalliga-Absteiger Wettenberg gleich flott vor, kamen über 2:0 zum 5:2 durch die erst 17-jährige Anne-Kalliste Baxmeyer nach sieben Minuten. Und konterten auch selbstbewusst, als Wettenberg nach 5:0-Lauf binnen weniger Minuten mit 7:5 in Führung ging. Beim 13:12 war Oberursel wieder vorne, ehe die routinierteren Gäste

auf 18:14 davonzogen und direkt nach der Pause das 19:15 drauflegten. Es war der Moment für den Kippschalter in einem gutklassigen Oberliga-Spiel mit hohem Unterhaltungswert auch dank der Schiedsrichter. In dieser Spielphase war die TSGO schneller und intensiver am Schalter als der direkte Konkurrent im Kampf um einen Spitzenplatz in der Tabelle. Noch einmal hatte Frölich in der Halbzeitpause ihr Team auf den von ihr erwarteten Kampfmodus eingeschworen, ohne den es die Partie nie gewinnen würde. Es folgte eine fulminante Aufholjagd mit sechs Toren in Folge binnen elf Minuten zur eigenen 21:19-Führung. Routinier Viktoria Oliver Avemann verwandelte mit stoischer Ruhe vier Siebenmeter in kurzer Folge, Sasha Müller steuerte zwei knallharte Rückraumtreffer bei, die in der ersten Halbzeit noch blasse und wenig inspiriert wirkende Alena Linze im Tor steigerte sich stark und war plötzlich der benötigte Rückhalt, um das Blatt zu wenden. Es war die entscheidende Phase in der umkämpften Partie. Bis zum erlösenden Schlusspfiff gab die nun kompakte TSGO die Führung nicht mehr ab und ist nun wieder mittendrin im Titelkampf. Das haben sich neben Torfrau Linze die neunfache Torwerferin (davon acht Siebenmeter) Oliver Avemann, Müller (6), Mies (5), Weißenborn (4), Blank, Baxmeyer, Ried (je 2), Starke, Stein (je 1), Zimmer, Günther und von der Wehl-Ohrdorf redlich verdient.



Jubel beim Teamfoto mit Trainerstab nach dem 32:30-Sieg der Handballerinnen gegen den Tabellenzweiten. Foto: js

TVB-Volleyballer gewinnen in Hanau

Oberursel (gw). Ist damit die sportliche Talsohle überwunden worden? In der Volleyball-Oberliga Hessen haben die Männer des TV Bommersheim am Samstag bei der TG Hanau mit 3:1 gewonnen und sind dadurch in die Erfolgsspur zurückgekehrt.

Das Team von TVB-Trainer Patrick Hehl bewies in der Sporthalle der Ludwig-Geissler-Schule Nervenstärke und setzte sich beim Tabellennachbarn Hanau in einer engen Partie schließlich mit 25:22, 23:25, 25:18 und 25:18 verdientermaßen durch.

Am kommenden Wochenende können die Bommersheimer Volleyballer regenerieren, denn das nächste Heimspiel steht erst am 9. Februar um 14 Uhr gegen Eintracht Wiesbaden auf dem Terminplan.

Weiter spielten am Wochenende: Eintracht Frankfurt – TuS Kriftel III 3:0, Eintracht Wiesbaden – TV Waldgirmes II 0:3 und TV Biedenkopf – USC Gießen 3:0.

Tabelle:
1. TV Biedenkopf (12 Spiele) 27 Punkte/30:14 Sätze, 2. SSG Langen II (11) 25/27:14, 3. TV Bommersheim (12) 25/28:16, 4. Eintracht Frankfurt (12) 21/25:21, 5. TV Waldgirmes II (12) 19/23:22, 6. TG Hanau (12) 18/23:23, 7. USC Gießen (12) 13/19:28, 8. Orplid Darmstadt (11) 13/18:23, 9. Ein-

tracht Wiesbaden (12) 10/18:29, 10. TuS Kriftel III (12) 6/11:32.

Die Volleyballerinnen des TV Bommersheim haben in der Oberliga Hessen zwar auch das vierte Spiel in Serie verloren, aber mit einer 2:3-Niederlage bei der TG Bad Soden II sind die Gäste zumindest mit einem Punkt belohnt worden. Im Entscheidungssatz hatten die Gastgeberinnen knapp mit 16:14 die Nase vorn, nachdem sie zuvor beim 25:19, 23:25, 25:20 und 11:25 schon zweimal in Führung gegangen waren.

Nach dem spielfreien kommenden Wochenende erwarten die TVB-Frauen am 9. Februar um 17 Uhr die TG Rotenburg in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf. Weiter spielten am Wochenende: Eintracht Frankfurt – SKV Mörfelden 3:1, TG Wehlheiden – FSV Bergshausen 3:1, TSV Hanau – SG Johannesburg 3:0 und TG Rotenburg – SG Volleys Marburg-Biedenkopf II 3:0.

Tabelle: 1. TG Rotenburg 27/29:13, 2. TG Rotenburg 27/32:15, 3. TSV Hanau 24/26:15, 4. SKV Mörfelden 23/29:19, 5. TG Bad Soden II 23/28:19, 6. FSV Bergshausen 18/23:25, 7. TG Wehlheiden 16/24:26, 8. SG Johannesburg 11/15:28, 9. SG Volleys Marburg-Biedenkopf II 6/11:33, 10. TV Bommersheim 4/10:34.

Sport in Kürze

Badminton: Der BV Friedrichsdorf richtet am kommenden Wochenende in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule die Hessenmeisterschaften für die Altersklassen aus, wobei Bürgermeister Lars Keitel die Schirmherrschaft übernommen hat. Beginn ist am Samstag um 10 Uhr und am Sonntag um 9 Uhr.

Basketball: In der Regionalliga Südwest der Damen hat Spitzenreiter HTG Bad Homburg II am Sonntagabend in eigener Halle gegen den BC Marburg II mit 39:52 verloren und ist

dadurch in der Tabelle auf Platz drei abgerutscht.

Schach: Im Vereinsheim Gonzenheim richtet der SK Bad Homburg am Samstag ab 14 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr den nächsten Doppel-Spieltag in der Gruppe A der Oberliga Süd-West aus. Der Schachklub und der SV Oberursel treffen auf den SC Heusenstamm und den SV 1920 Hofheim II.

Fußball: Die erste Jugendleiter-Pflichtsitzung im Jahr 2025 findet am Montag als Video-Konferenz statt und beginnt um 19 Uhr. (gw)